



Ihre Anmeldung und E-Mail

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, deshalb wird die Veranstaltung in der Reihenfolge der eingehenden Anmeldungen belegt.

Nach der Anmeldung schicken wir Ihnen eine formlose Bestätigung zu.

Anmeldung per E-Mail an:

alarmmanagement@bgn.de
Frau Silke Reck, Telefon 0621 4456 3420

Wer kann teilnehmen?

- Betriebliche Akteure: Systemingenieure, Betriebsingenieure, Sicherheitsfachkräfte, Arbeitsmediziner/-innen
- Betriebsräte
- Verbände
- Institutionen aus dem Bereich Arbeits- und Gesundheitsschutz
- Freiberufler aus dem Bereich Arbeitssicherheit, Arbeits- und Gesundheitsschutz

Kosten?

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos

Die eintägige Veranstaltung am
9. März 2017
beginnt um 9:30 Uhr und endet
um 16:15 Uhr

Leonardo Royal Hotel Mannheim

Augustaanlage 4-8
Mannheim

Die Träger des Projekts



BG ETEM
BGN
BG RCI



Sichere Prozessführung in Leitwarten: ergonomische und sicherheitstechnische Perspektiven

Eine Veranstaltung für Akteure im betrieblichen Sicherheitswesen

09. März 2017

Die eintägige Veranstaltung
beginnt um 9:30 und endet um 16:15

Leonardo Royal Hotel Mannheim

Augustaanlage 4-8
Mannheim



ALARM-SYSTEME
-MANAGEMENT

STUDIEN

NEUE ERFAHRUNGEN

NEUE ERFAHRUNGEN

Unsere Veranstaltung

Die Überwachung und Steuerung von Produktions- und Dienstleistungsprozessen erfolgt zunehmend mithilfe von Prozessleitsystemen. Ist die Mensch-Maschine-Schnittstelle angemessen gestaltet, hilft sie den Leitwartenoperatoren, die Prozesse vorausschauend zu überwachen und proaktiv zu handeln, um kritische Situationen zu vermeiden und einen sicheren Systemzustand aufrechtzuerhalten. Daher werden ergonomische wie sicherheitstechnisch relevante Aspekte bei der Gestaltung von Leitwarten, Prozessleitsystemen und insbesondere deren Alarmsystemen von immer größerer Bedeutung.

Aus diesem Grund sollen ergonomische Fragen, Erkenntnisse sowie Erfahrungen und Strategien aus dem Bereich der Systemsicherheit vorgestellt und diskutiert werden. Ziel ist die Sensibilisierung für diese Fragen und die Anregung zu proaktiven Gestaltungsansätzen.

Die zweijährige FSA/GAWO-Studie zum Thema »Gestaltung von Alarmsystemen und des Alarmmanagement« ist abgeschlossen. Dies nehmen wir zum Anlass, die Studienergebnisse vorzustellen und die sich daraus ergebenden Handlungsmöglichkeiten und -notwendigkeiten sowie weiterführende Themen, wie der Einsatz neuer Informations- und Kommunikationstechnologien in Leitwarten oder die Gefahr von Hackerangriffen, zu diskutieren.

Unser Programm

- 09:30 – 10:00 Ankunft
Registrierung
- 10:00 – 10:15 Begrüßung
Jürgen Schulin, Geschäftsführer FSA GmbH
- 10:15 – 10:45 Einführung in die Veranstaltung
**Sichere Prozessführung in Leitwarten:
ergonomische und sicherheitstechnische
Perspektiven**
*Prof. Dr. Friedhelm Nachreiner
GAWO e.V., Oldenburg*
- 10:45 – 11:30 **Gestaltung von Alarmsystemen und
Alarmmanagement – Ergebnisse
einer empirischen Bestandsaufnahme
(FSA/GAWO-Studie)**
*Dipl. Psych. Martina Bockelmann
GAWO e.V., Oldenburg*
- 11:30 – 12:00 Pause
- 12:00 – 12:30 **Aktuelle Entwicklungen der Alarmierung
in Leitwarten**
*Dipl.-Ing. Theo Miskiewicz,
Emerson Process Management GmbH
& Co OHG, Haan*

- 12:30 – 13:00 **Handlungshilfen für die Neu- und
Umgestaltung von Leitwarten, Prozess-
leitsystemen und Alarmsystemen**
Dr. Peter Nickel, IFA, St. Augustin
- 13:00 – 13:45 Mittagessen
- 13:45 – 14:45 **Leitwarte lahmgelegt.
Cyberattacken – die Gefahr von außen**
*M.Sc. Carsten Cordes
und M.Sc. Henning Ziegler
HEC GmbH, Bremen*
- 14:45 – 15:00 Pause
- 15:00 – 15:30 **Phishing, öffentliches WLAN,
Social-Engineering und Co. –
Wo liegen die Gefahren?**
*M.Sc. Carsten Cordes
und M.Sc. Henning Ziegler
HEC GmbH, Bremen*
- 15:30 – 16:15 Abschlussdiskussion und Resümee
*Prof. Dr. Friedhelm Nachreiner
GAWO e.V., Oldenburg*